MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH KW 47 20.11.2026

Termine

Freiwillige Feuerwehr Lauterach – Jahreshauptversammlung 19 Uhr, Gasthaus Laufenmühle	Freitag, 20.11.2026
Chor PiCanto – Christbaum stellen - Gemeindeplatz	Freitag, 27.11.26

Abfuhrtermine:

Restmülltonne	Dienstag, 24.11.2026
Gelber Sack	Dienstag, 24.11.2026
Bioabfalltonne	Donnerstag, 26.11.2026
Blaue Tonne	Freitag, 27.11.2026

Hillu's Herzdropfa – „D'r normale Wahnsinn"

Hillu's Herzdropfa live am 4. Dezember 2026 ab 19:30 Uhr im Sportheim Lauterach!
Freut euch auf einen unvergesslichen Abend voller Humor und Unterhaltung mit dem beliebten Duo Hillu's Herzdropfa und ihrem Programm „D'r normale Wahnsinn".



Restkarten können auf dem Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten zum Ticketpreis von 23,00 € (Vorverkauf) erworben werden.

Öffnungszeiten Rathaus

Wir bitten um Beachtung der Öffnungszeiten im Sekretariat für die kommende Woche.

Montag 23.11.2026	geschlossen
Dienstag 24.11.2026	geschlossen
Mittwoch 25.11.2026	9 – 11 Uhr
Donnerstag 26.11.2026	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr
Freitag 27.11.2026	geschlossen

Ihre Gemeindeverwaltung

****

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag - Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
Montag 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss
Dienstag 8.00 Uhr

Herausgeber: Bürgermeisteramt Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach
Telefon 07375 / 227 | Fax 07375 /1549 | info@Gemeinde-Lauterach.de | www.Gemeinde-Lauterach.de
Verantwortlich für den Inhalt des öffentlichen Teils | Bürgermeister Bernhard Ritzler oder sein Vertreter im Amt

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 13. November 2026

TOP 1 Bürgerfragen
Bürgerfragen wurden nicht gestellt.
Herr Rolf Sorgenfrei lobte die sorgfältige und gute Ausführung bei den kürzlich durchgeführten Reparatur- und Angleichungsarbeiten der Straßenschächte innerorts der Gemeinde.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 16.10.2026
Das Protokoll der Sitzung vom 16.10.2026 wurde per Umlauf bekannt gegeben.
Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 3 Umbau und Sanierung Rathaus
- **Heizungsanlage**
- **Zimmermannsarbeiten**
- **Allgemeine Fragen**

Herr Miehle vom Verbandsbauamt der Verwaltungsgemeinschaft, der zum ersten Mal im Gremium war, stellte sich dem Gemeinderat kurz vor und begründet die Verzögerung dieses Projekts mit dem Personalwechsel im Bauamt und der Verfahrensdauer bei der Baugenehmigung.

Für den bevorstehenden Umbau und die Sanierung des Rathausgebäudes hat Herr Miehle die Maßnahmen mit einzelnen Fachfirmen wie Zimmermann und Elektriker besprochen und Preisanfragen an den Heizungsbauer gerichtet.
Bisher gibt es grobe Überlegungen für ein Bürgerbüro, Besprechungsraum, Teeküche, barrierearmer Zugang im UG. Im OG soll wie bisher das Büro des Bürgermeisters und der Sitzungssaal sein.
Das Gebäude soll energetisch saniert werden, was hauptsächlich die Fassade, Fenster und das Dach betrifft. Auch eine Solaranlage ist Teil des Vorhabens.
Von der Firma Stöhr aus Obermarchtal, die die Heizung bereits bisher betreut, liegen zwei Angebote für Sanitärausstattung und für die Heizungsanlage in EG vor. Künftig soll die Beheizung im EG mittels Fußbodenheizung erfolgen. Die Decke im EG des Gebäudes soll komplett abgetragen werden um Heizkörper im Obergeschoss neu anfahren zu können. Denkbar wäre eine kleine in Richtung Süden ausgerichtete PV-Anlage oder auch eine komplette Belegung des Daches mittels Solarmodulen und dem Einbau eines Batteriespeichers mit 10-15 KW.
Des Weiteren wurde von Herr Miehle eine mögliche Holzfassadenverkleidung (Vollwärmeschutz) für das Gebäude vorgeschlagen. Dies wurde dem Gemeinderat anhand eines Schaumodells vorgestellt. Der bisherige Fassadenverputz ist durch Witterungseinflüsse und Salz zur Straßenseite hin stark abgenutzt und blättert ab.
Hier ist zu befürchten, dass bei einer verputzten Fassade diese Schäden in relativ kurzer Zeit wieder auftreten werden. Bei einer Holzfassade wäre dies nicht zu befürchten. Denkbar wäre dabei eine ca. 1,50 m hohe spezielle Sockelplatte die unempfindlich gegen Spritzwasser ist und durch die bei der Holzfassade vorhandene Hinterlüftung keine Feuchtigkeitsprobleme vorhanden sein werden. Die Holzfassade selbst wird mit der Zeit etwas vergrauen, was aber ein natürlicher Vorgang ist.
Bei dieser Variante sind die Kosten höher jedoch ist mit laufend wiederkehrenden Sanierungs- und Unterhaltungskosten zum klassischen Verputz eines Gebäudes nicht zu rechnen.

Frau GR`in Geyer teilt hierzu mit, dass bei einer Holzfassade auf Fensterläden verzichtet werden kann. Zur Beschattung könnten mit einer Holzfassade alle Fenster mit Jalousien ausgestattet werden. Frau Geyer bat Herrn Miehle um einen Entwurf für eine Holzfassadenverkleidung.
Im Laufe der Gespräche entstand der Vorschlag im 2. OG auf die Dachgauben zu verzichten. Stattdessen könnten Dachfenster verbaut werden, was mehr Fläche für eine PV-Anlage einbringen würde.
Weiter ist vorgesehen einen öffentlichen Toilettenzugang an der Rückseite des Gebäudes herzustellen. Dies hätte den Vorteil, dass eine barrierearme Toilette hergerichtet werden könnte, ohne im Innern des Gebäudes Raumhöhe zu verlieren oder eine Rampe einbauen zu müssen.
Herr Miehle soll nun folgende Preise/Angebote einholen für:

Holzfassade und Putzfassade
Fenster
Elektrik
Dach/Isolierung
E-Strich
Solaranlage mit Stromspeicher für 10 – 15 KW

In späteren GR-Sitzungen soll über Türelemente, Briefkasten, Klimaanlage, Einspeisung für Notstromversorgung (Konzeption für Notfallräume) gesprochen werden. Der Baubeginn für die Arbeiten ist für Frühjahr 2027 geplant.
Beschlossen wurde in der jetzigen Sitzung bereits die Vergabe der Heizungs- und Sanitärarbeiten zu den Angebotspreisen an die Firma Stöhr, da die Maßnahme als Heizungserweiterung angesehen wird und die Firma Stöhr mit der Betreuung der Heizungsanlage bereits betraut ist.

TOP 4 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 14.11.2014

In der derzeit gültigen Hundesteuersatzung werden unter § 6 Steuerbefreiungen auf Antrag bereits für Assistenzhunde schwerbehinderter Menschen sowie für Rettungshunde gewährt. In anderen Gemeinden sind häufig auch Diensthunde sowie Nachsuchehunde von der Hundesteuer befreit.
Im Oktober vergangenen Jahres ging bei der Verwaltung ein Antrag auf Befreiung von der Hundesteuer für Hunde mit einer speziellen Ausbildung, hier im Besonderen für einen Nachsuchehund ein.
In der Diskussion waren sich die Räte einig, dass die gemeindliche Hundesteuersatzung entsprechend ergänzt werden soll.
Die Beratung zu diesem Thema wurde jetzt in die Tagesordnung aufgenommen, weil die Satzungsänderung bereits zum Jahresbeginn 2027 greifen soll.
Nachdem die Steuersätze zuletzt mit Beschluss vom 11.12.2020 und mit Wirkung ab 01.01.2021 durch den Gemeinderat angepasst wurden, schlug die Verwaltung vor, auch über die Höhe der Steuersätze zu diskutieren und diese ggf. zu aktualisieren.

Nach kurzer Diskussion entschied der Gemeinderat die nachfolgende Gebührenanpassung zum 01.01.2027 und eine Aufnahme von Nachsuchehunden bei den Steuerbefreiungen.
Die Satzungsänderung wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Steuersatz	**Ersthund**	**weiterer Hund**	**Kampfhund**	**weiterer Kampfhund**	**Zwingerhund**
bisher	60,00 €	120,00 €	540,00 €	1.080,00 €	120,00 €
neu	**72,00 €**	**144,00 €**	**720,00 €**	**1.440,00 €**	**120,00 € je Hund**

TOP 5 Verkauf des Erweiterungsbaus der Weitzmannschule im Schulzentrum an die Stadt Munderkingen

Der Erweiterungsbau der Weitzmannschule auf dem Flst.-Nr. 2220/2 in Munderkingen gehört der Verwaltungsgemeinschaft mit Ausnahme der Gemeinden des Schulverbandes Winkel (Oberstadion, Unterstadion und Grundsheim).
Das Gebäude am Schulzentrum Munderkingen wurde im August 2000 baulich fertiggestellt und ursprünglich als Hauptschule, dann als Werkrealschule und schlussendlich als Gemeinschaftsschule genutzt.
Schulträger war jeweils die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen.
Nach wiederholtem Unterschreiten der Mindestanmeldezahl musste die Gemeinschaftsschule nach den Vorgaben des Schulgesetzes BW und entsprechender Weisung des Schulamts aufgegeben werden. Die Schülerinnen und Schüler wurden auslaufend beschult und haben zwischenzeitlich alle ihren Abschluss gemacht und die Schule verlassen. Die Verwaltungsgemeinschaft hat somit keine Schule mehr als Schulträger.

Die Stadt Munderkingen hat nun Interesse diesen Ergänzungsbau unter anderem auch für die Ganztagsbetreuung zu nutzen.
Laut Gutachten ergibt sich ein Verkehrswert zum Stichtag 04.11.2024 von 2,1 Mio. Euro für dieses Gebäude. Da die seinerzeitige Bindungsfrist für die Bezuschussung noch nicht abgelaufen ist, stellt sich neben dem eigentlichen Verkehrswert des Gebäudes die Frage, wie der zurückzuzahlende Zuschuss in Höhe von ca. 300.000,00 € gehandhabt werden soll.
Die finale Entscheidung über den Verkauf erfolgt durch eine Verbandsversammlung der VGM mittels einfachem Mehrheitsbeschluss.
Vorab sind in allen Gemeinderatsgremien Beschlüsse zu fassen, damit die Vertreter in der Verbandsversammlung im Sinne der jeweiligen Gemeinde abstimmen können.
Der Gemeinderat entschied, dass die Rückzahlung des Zuschusses ausschließlich durch die Stadt Munderkingen erfolgen soll und für den Verkauf der errechnete Verkehrswert angesetzt und letztlich dann anteilig unter den beteiligten Gemeinden aufgeteilt werden soll.

TOP 6 Bekanntgaben – Sonstiges

Abwasserverband Raum Munderkingen
Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2025
Der Abwasserverband Raum Munderkingen fordert mit Schreiben vom 12.10.26 die Restzahlung der Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2025 bei der Gemeinde Lauterach an. Diese berechnet sich wie folgt:

Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2025	36.427,07 €
./. geleistete Vorauszahlungen	31.500,00 €
Restzahlung 2025	4.927,07 €

VG Munderkingen - Abrechnung Beratung Datenschutz – Fa. Radop
Für die Monate August und September 26 wird von der VG Munderkingen der anteilige Betrag in Höhe von 17,56 € für Beratungskosten Datenschutz der Firma Radop – CC-Netzwerke e. V., Haßmersheim, angefordert.

Kommunale Wärmeplanung
Vom RP Tübingen ging der Zuschuss für 2026 in Höhe von 10.127,82 € für die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung ein.

OEW Breitband GmbH – Pachterlöse
Mit Schreiben vom 20.10.26 teilte uns die OEW Breitband GmbH mit, dass die Pachterlöse 2024 (Abschlagsgutschrift) in Höhe von 7.294,84 ausbezahlt wird.

Abrechnung Kosten Gemeinschaftsschule Munderkingen
Die Abrechnung 2024 für die Gemeinschaftsschule Munderkingen wurde in Höhe
Von 5.180,23 € beglichen.

Rechnungen – SWS Schüllermann, Sigmaringen
Von der Wirtschafts- und Steuerberatung SWS Schüllermann gingen am 09.11.2026 Rechnungen zur Erstellung der Gewinnermittlung für Photovoltaikanlage und Breitbandversorgung für das Jahr 2019 von insgesamt 3.021,11 € ein.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gedanke der Woche
Totensonntag
Die Brücken zwischen dem Land der Lebenden und dem Land der Toten
ist die Liebe.
Thornton Wilder

Mitteilungsblätter über den Jahreswechsel

Die Mitteilungsblätter im Dezember und über den Jahreswechsel erscheinen wie folgt:

KW 50	Freitag, 11.12.2026	Mitteilungsblatt
KW 51	Freitag, 18.12.2026	**letztes Mitteilungsblatt in 2026**
KW 1	Freitag, 08.01.2027	**kein Mitteilungsblatt**
KW 2	Freitag, 15.01.2027	erstes Mitteilungsblatt in 2027

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstag



Am 16. November 2026 konnte
Frau Ulrike Theresia Munding
Burgstraße 4, Lauterach-Reichenstein
ihren **70. Geburtstag** feiern.



Herzlichen Glückwunsch
Ihre Gemeindeverwaltung

Der höchste Genuss besteht in der Zufriedenheit mit sich selbst.
Jean-Jacques Rousseau

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/ Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Am **Dienstag, 01.12.2026,** findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2027
2. Wirtschaftsplan 2027 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis - Vorberatung
3. Vierte Änderung der Abfallwirtschaftssatzung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis und Anpassung der allgemeinen Benutzungsordnung - Vorberatung
4. K 7334 Grötzingen – B 492, Verbreiterung der Seitenbereiche, Anerkennung der Schlussabrechnung
5. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

Schulen

Franz-von-Sales-Schule
Katholische Freie Mädchenrealschule
Jungenrealschule
Dreijähriges Aufbaugymnasium
Obermarchtal – Ehingen

In Obermarchtal zum Abitur

Das Franz-von-Sales-Aufbaugymnasium führt Schülerinnen und Schüler nach der mittleren Reife oder Klasse 9 bzw. 10 an einem Gymnasium/GMS in drei Jahren zum Abitur. Gearbeitet wird nach dem „Marchtaler Plan“, dem pädagogischen Konzept der Kath. Freien Schulen der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Neben dem persönlichen Lernumfeld prägen Elemente wie der Vernetzte Unterricht, das Sozialpraktikum und der Seminarkurs PTF das Profil der Schule. Begleitete Studierzeiten und regelmäßige Lernentwicklungsgespräche rhythmisieren den Schulalltag und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum Abitur. Als spätbeginnende zweite Fremdsprache wird ab der Eingangsklasse Spanisch unterrichtet.

Am **Dienstag, 01.12.2026** findet unser **Infoabend von 18.30 bis 20.30 Uhr** für alle Interessierten und deren Eltern statt. Hier bietet sich die Gelegenheit unsere Schule kennenzulernen und mit Lehrkräften oder SchülerInnen ins Gespräch zu kommen. In einem Vortrag um 19 Uhr informiert die Schulleitung über das Schulkonzept und die Aufnahmebedingungen.
Auch für Verpflegung ist gesorgt.
Anmeldeschluss ist der **1. März 2027**.
Weitere Auskünfte unter fvs-schule.de/schulen/aufbaugymnasium
sowie telefonisch unter 07375/959-300

Regionale Energieberatung Ulm informiert

Jahresausblick 2027 & Heizungs-Check

Weichen für 2027 stellen und jetzt die Heizung richtig einstellen!

Was ändert sich 2027 – und wie holen Sie schon jetzt schon das Beste aus Ihrer bestehenden Heizungsanlage heraus?

BEG-Heizungsförderung: Ab dem 1. Februar 2027 sinken halbjährlich sowohl der maximale Förderbetrag als auch der Klimageschwindigkeitsbonus. Zudem ist für das erste Quartal 2027 ein neuer Wertschöpfungsbonus bei Wärmepumpen geplant. Bei Neubauten läuft zudem die Förderung für das Effizienzhaus 55 zum 31. Dezember 2026 aus.

EEG-Einspeisevergütung für Photovoltaik - jetzt doch keine Änderung? Entgegen erster Planungen soll die feste Einspeisevergütung für kleinere Solaranlagen (bis 25 kW) nach einer aktuellen politischen Einigung im November 2026 nun doch erhalten bleiben.

Heizungs-Check & Vorlauftemperatur: Läuft die Heizung, sorgen wenige Handgriffe sofort für spürbar weniger Verbrauch: Entlüften Sie gluckernde Heizkörper, halten Sie Thermostate frei, lassen Sie die Anlage regelmäßig warten und prüfen Sie den hydraulischen Abgleich. Senken Sie zudem die Heizkurve schrittweise ab – jedes Grad weniger Vorlauftemperatur spart rund 2 bis 2,5 % Heizenergie.

Praxis-Tipp - Wärmepumpen-Check im Bestand: Nutzen Sie kühle Tage (ideal unter 5 °C Außentemperatur) für den sogenannten 50-Grad-Test. Stellen Sie an Ihrem bestehenden Kessel die maximale Vorlauftemperatur auf 50 °C (maximal 55 °C) und öffnen Sie die Heizkörperventile auf Stufe 3 (ca. 20 °C). Wird es nach ein bis zwei Tagen in allen Räumen angenehm warm, kann auch eine Wärmepumpe in Ihrem Bestandsgebäude effizient und stromsparend arbeiten.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.
Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm gGmbH, Hafenbad 25, 89073 Ulm
Tel. 0731-79033080, info@regionale-energieagentur-ulm.de

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung

Adventszauber bei Rapunzel
Am ***Freitag, 27.11.2026***, besuchen wir den Weihnachtsmarkt in der Rapunzel-Welt in Legau.
Abfahrt: 13.30 Uhr Infozentrum Untermarchtal
13.35 Uhr Gasthaus „Adler“ Obermarchtal
13.40 Uhr Reutlingendorf, Hst.
Rückkehr: ca 22.30 Uhr
Kosten: 25,- €
Wir kassieren das Geld per Bankeinzug. Der Bus ist voll. Es sind keine Anmeldungen mehr möglich.

„Engel auf unserem Weg“
So lautet das Thema für unsere Adventsfeier am ***Mittwoch, 09.12.2026*** um 14.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Obermarchtal.
Neben besinnlichen Geschichten über Engel singen wir adventliche Lieder und genießen Kaffee und Kuchen in geselliger Runde. Bitte Gedeck und Besteck mitbringen!
Anmeldung bei Jessica Faad (Tel. 07375-922 642) oder über Whatsapp. Bitte warten, bis ich die Umfrage reingestellt habe.

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen
Vorsitzende Andrea Fischer

Geschichtsverein und Museum Raum Munderkingen

Wie schon in den letzten Jahren öffnen wir auch dieses Jahr am Weihnachtsmarkt – also am **Samstag, den 28.11.2027** die Türen unseres **Museums**. Es gibt einige Überraschungen für Sie und es darf wieder
geschätzt und getüftelt werden. Auch Kinder natürlich. Und für Erwachsene und Kinder gibt es kleine Preise zu gewinnen.
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr!





Osterzeit in Oberstadion

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde,

die Osterzeit steht vor der Tür und wir möchten unsere Gemeinde gerne wieder festlich schmücken.

Der Osterbrunnen war jahrelang ein Highlight für Jung und Alt. Sehr gerne würden wir dieses Brauchtum und diese schöne Tradition auch 2027 fortführen.

Dafür suchen wir fleißige Hände, die mithelfen, Oberstadion in ein schönes Osterkleid zu hüllen. Egal, ob groß oder klein – jeder ist herzlich willkommen, uns bei dieser schönen Aufgabe zu unterstützen.

Gemeinsam können wir unsere Gemeinde in festlichem Glanz erstrahlen lassen und die Osterfreude verbreiten. Wie und in welcher Form Sie sich einbringen möchten, bleibt ganz Ihnen überlassen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer und eine gemeinsame, kreative Zeit!

Deshalb laden wir alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung am

02. Dezember 2026 um 19:00 Uhr

im Gasthof Adler in Oberstadion ein.

Wir freuen uns, Sie am 02. Dezember 2026 begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie an diesem Abend verhindert sein, aber dennoch Interesse haben mitzuhelfen, können Sie sich gerne an das Kulturbüro wenden:

Telefon: 0152/24842830
E-Mail: kulturbuero@oberstadion.de

Mit herzlichen Grüßen

Kevin Wiest



****

29. Westerheimer Weihnachtsmarkt
2. Adventswochenende
05. und 06. Dezember 2026
Samstag: 16.00 – 21.00 Uhr
Sonntag: 11.00 – 19.00 Uhr
Weitere Infos unter Tel. 07333/9666-25
www.westerheim.de

****

Anzeige



Äpfel-
direkt vom Erzeuger

Obstverkauf
Samstag, **21.11.2026** und
Samstag, **05. 12.2026**

Verkauf alle 14 Tage:

in Obermarchtal, Datthausen, Reutlingendorf,
Zwiefaltendorf, Rechtenstein,
Emeringen und Lauterach!

Verkaufszeiten:		
Reutlingendorf:	07:30-08:00 Uhr	beim Dorfbrunnen
Zwiefaltendorf:	08:15-08:45 Uhr	beim Gemeindehaus
Lauterach:	09:00-09:30 Uhr	beim Markt
Emeringen:	09:40-10:10 Uhr	beim Rathaus
Datthausen :	10:15-10:30 Uhr	am Radfahrer-Rastplatz
Obermarchtal:	10:40-11:20 Uhr	gegenüber Bäckerei Engler.
Rechtenstein:	11:30-12:00 Uhr	an der Bushaltestelle

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mundingen
Pfarrer Markus Häfele
Pfarrberg 14, 89584 Mundingen
Tel. 07395-375

Mundingen, 17-11-2026

E-Mail: **pfarramt.mundingen@elkw.de**

Wochenspruch für den letzten Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)
Lukas 12,35: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Sonntag, 22. November
9.30 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfarrer Markus Häfele
9.30 Uhr Kinderkirche im **Dorfgemeinschaftshaus** (Start der Krippenspiel-Proben)

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22. November



Einen lieben Menschen zu verlieren, ist schmerzhaft und von ihm Abschied zu nehmen, ist ein langer Weg. Mit dem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag wollen wir Trauernden ein Stück auf diesem Weg begleiten und werden für die Verstorbenen der vergangenen 12 Monate aus unserer Kirchengemeinde jeweils eine Kerze entzünden. Sie soll ein Zeichen der Hoffnung sein, dass sie in Gottes Liebe und in seinem Frieden geborgen sind. Während wir die Kerzen entzünden, nennen wir die Namen der Verstorbenen und machen so noch einmal deutlich, dass sie nicht vergessen sind – nicht bei Gott und nicht bei uns. So laden wir Sie am Ewigkeitssonntag herzlich ein, in der Mundinger Dorfkirche innezuhalten, um sich trösten und stärken zu lassen – auf Ihrem Weg des Abschiednehmens. Gerne können Sie auch andere auf diesen besonderen Gottesdienst hinweisen.

Termine und Gottesdienste

Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Termine der Woche

Montag, 23. November	19.45 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindehaus in Hayingen
Mittwoch, 25. November	15.30 Uhr	Konfi Unterricht
Samstag, 28. November	Orangenaktion	
	18 Uhr	Gottesdienst in der Kirche zur Aussendung ehrenamtlicher Mitarbeitenden in der Hospizarbeit

Kinderkirche – die Proben für das Krippenspiel beginnen
Das Kinderkirchteam hat auch in diesem Jahr wieder ein tolles Krippenspiel für Heiligabend um 18 Uhr ausgesucht.
Die Proben für das Krippenspiel beginnen am Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.
Bitte melden Sie Ihr Kind bzw. ihre Kinder (ab ca. 3 Jahren) bis Montag, 16.11.2026 bei Pfarrer Markus Häfele an, wenn es mitmachen möchte: Per Signal, per E-Mail markus.haefele@elkw.de oder Telefon 07395/375 (auch Nachricht auf den AB) oder Handy 0151 22 5 335 00 (oder per WhatsApp.)



Folgende weitere Termine sind geplant:
Sonntag, 29. November, Erster Advent, 9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
Sonntag, 6. Dezember, Zweiter Advent, 10.30 Uhr, Kirche
Sonntag, 13. Dezember, Dritter Advent, 10.30 Uhr, Kirche
Freitag, 18. Dezember, 16 Uhr, Kirche (Sonderprobe)
Sonntag, 20. Dezember, Vierter Advent, 10.30 Uhr, Generalprobe: Kirche
Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend, 17.30 Uhr Kirche - Aufführung

Der Gottesdienst an Heiligabend beginnt um 18 Uhr. Die Proben dauern jeweils etwa eine Stunde, eventuell auch mal ein paar Minuten länger.

Die Orangenaktion - am Samstag, 28. November

Wie in den Jahren zuvor werden die Kinder und Jugendlichen im Ort die Orangen in die Mundinger Häuser bringen. Die Orangen können auch nach den Gottesdiensten am Samstagabend und Sonntag gegen eine Spende mitgenommen werden. Und auch auf dem Adventsmarkt im Dorfgemeinschaftshaus werden vorraussichtlich wieder Orangen gegen Spende abgegeben. Solange der Vorrat reicht ist dies auch in den darauffolgenden Tagen in der Kirche möglich. Die Kirche ist täglich offen. Die Spenden für die Bio-Orangen kommen in diesem Jahr der Arbeit der YMCA im Südsudan zu Gute.
Seit dem Ausbruch des Bürgerkriegs im Sudan leiden Millionen Menschen unter Gewalt, Flucht und großer Not. Viele Familien mussten ihre Heimat verlassen und kämpfen um Nahrung, sauberes Wasser und eine sichere Unterkunft.
Die Partnerorganisationen des ejw Weltdienst, die YMCAs im Sudan, leisten vor Ort wichtige Hilfe. In Port Sudan bleibt eine Schule für rund 600 Flüchtlingskinder geöffnet und versorgt sie zusätzlich mit Frühstück und sauberem Trinkwasser. Auch in Khartum unterstützen Mitarbeitende die zurückkehrende Bevölkerung, die vielfach auf eine zerstörte Infrastruktur trifft.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Die Orangenaktion hat also einen doppelten positiven Effekt: Sie tun sich und Ihrer Gesundheit mit den Bio-Orangen etwas Gutes und mit den Erlösen der Orangenaktion unterstützen wir diese wichtige Hilfsarbeit im Sudan.



Vorschau für einen besonderen Gottesdienst am Samstag, 28. November

18 Uhr Gottesdienst in der Kirche zur Aussendung ehrenamtlicher Mitarbeitenden in der Hospizarbeit

Vorschau auf einen musikalischen Adventsbeginn

Am 1. Advent gestaltet der Kirchenchor den Gottesdienst musikalisch mit. Am Nachmittag ist der Chor außerdem beim Mundinger Weihnachtsmarkt zu hören. Mit stimmungsvollen Advents- und Weihnachtsliedern möchten die Sängerinnen und Sänger die Besucher auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Herzliche Einladung zum Mitfeiern, Zuhören und Einstimmen auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Vorschau für ein besonderes Konzert: ejw-Chor zu Gast am 11. Dezember



Unter der Überschrift "Wenn der König kommt - breath of heaven. AtemPause im Advent" lädt der Chor des EJW Bezirk Bad Urach - Münsingen zu einem musikalischen und besinnlich adventlichen Konzertabend ein. Der Chor gestaltet am Freitag, 11. Dezember 2026, in der Evangelischen Kirche Mundingen den Auftakt ihrer Adventskonzertreihe. Beginn ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!
Die Spenden kommen zu 50% unserer Kirche zugute, die elektrisch instandgesetzt werden muss. Siehe den Artikel unten!
Wo der EJW-Chor auch auftritt, begeistert er durch seinen "stimmgewaltigen und äußerst homogenen Chorgesang" und vermittelt "Freude und Begeisterung, die sich mit jedem Lied in der Bewegung und durch ein Lächeln auf den Lippen" Ausdruck verschaffen.
Die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Friedemann Lutz möchten durch Musik und Texte eine besinnliche Pause zum Aufatmen in der Adventszeit ermöglichen.

Haben Sie am Freitag, 11.12. keine Zeit?
Dann können sie das Konzert am Samstag, 12.12.26, in der Marienkirche Kohlstetten oder am 3. Advent, 13.12.26, in der Michaelskirche in Grafenberg erleben.

Warnstufe gelb! Die Elektrik unserer Kirche muss erneuert werden.



Liebe Gemeindeglieder und Unterstützerinnen und Unterstützer unserer Kirchengemeinde.
In den letzten Tagen gab es wichtige, aber unerfreuliche Neuigkeiten, was unsere Kirche betrifft.
Die elektrische Sicherheit unserer Kirche in Mundingen ist in einem sehr schlechten Zustand.
Bei einem E-Check, der in regelmäßigen Abständen ausgeführt werden muss, hat sich herausgestellt, dass es in zwei Verteilerdosen jeweils einen kleinen Brand gab. Deshalb mussten die Heizungen unter den Bänken auf der Kanzelseite unserer Kirche abgeklemmt werden.
Dadurch ist die akute Gefahr eingedämmt.

Die Heizungen unter den Bänken auf der Taufsteinseite (links des Mittelgangs) funktionieren noch.
Allerdings hat sich herausgestellt, dass auch im Übrigen die elektrische Sicherheit in schlechtem Zustand ist und den aktuellen Vorschriften keineswegs mehr entspricht.
Es werden größere Arbeiten nötig sein, um die elektrische Sicherheit herzustellen und die Elektrik der Kirche auf den aktuellen Stand der Vorschriften zu bringen.
Wir müssen in den kommenden Wochen klären, wie wir diese Aufgaben angehen können und brauchen dafür auch die Bauberatung der Landeskirche aber auch Ihre Unterstützung.
Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende, dass wir die teuren, aber wichtigen Arbeiten angehen können.
Jede Spende, egal ob klein oder groß ist für uns eine Hilfe und Ermutigung.
Vielen Dank!
Auch für Ihre Gebete sind wir dankbar, denn die zusätzliche Belastung, um diese Arbeiten zu planen sind umfangreich.
Ihr Pfr. Markus Häfele, auch im Namen des Kirchengemeinderats!

Rückblick: Kreativabend im Frauenkreis

Kreativität und Gemeinschaft beim Frauenkreis
Unter dem Motto **„Verwandlung“** erlebten die Teilnehmerinnen des Frauenkreises einen inspirierenden und kreativen Abend. Unter fachkundiger Anleitung von Ann-Christin Schubert vom Wunderland Atelier konnten die Frauen ihrer Fantasie freien Lauf lassen und gemeinsam besondere Kunstwerke entstehen lassen.
Mit Farben, Pinseln und viel Freude am Gestalten wurde gemalt, ausprobiert und gelacht. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass Kreativität keine Vorkenntnisse braucht, sondern vor allem Freude am gemeinsamen Tun. Jede Teilnehmerin brachte ihre eigenen Ideen ein und trug dazu bei, dass ein einzigartiges Gemeinschaftswerk entstand.



Unser Bild zeigt die Teilnehmerinnen des kreativen Frauenkreises mit ihren entstandenen Kunstwerken.

Neben dem kreativen Arbeiten kam auch der Austausch nicht zu kurz. So wurde der Abend zu einer gelungenen Mischung aus Begegnung, Inspiration und Gemeinschaft. Die entstandenen Kunstwerke und viele zufriedene Gesichter bleiben als schöne Erinnerung an einen besonderen Abend.
Zum Vormerken: Der nächste Frauenkreis findet statt am 9. Dezember

Zum Segen werden für Trauernde



Gesegnet seien alle,
die mir jetzt nicht ausweichen.
Dankbar bin ich für jeden,
der mir einmal zulächelt
und mir seine Hand reicht,
wenn ich mich verlassen fühle

Gesegnet seien die,
die mich immer noch besuchen,
obwohl sie Angst haben,
etwas Falsches zu sagen.

Gesegnet seien alle,
die mir erlauben
von dem Verstorbenen zu sprechen.
Ich möchte meine Erinnerungen
nicht totschweigen.
Ich suche Menschen,
denen ich mitteilen kann,
was mich bewegt.

Gesegnet seien alle,
die mir zuhören
auch wenn das,
was ich zu sagen habe,
sehr schwer zu ertragen ist

Gesegnet seien alle,
die mich nicht ändern wollen,
sondern geduldig annehmen,
wie ich jetzt bin

Gesegnet seien alle,
die mich trösten
und mir zusichern,
dass Gott mich nicht verlassen hat

Oh Herr, birg du uns alle
in deiner Hand;
Nimm du dich unserer an.
Bei dir bleiben wir -
ganz gleich ob wir noch leben
oder gestorben sind.
Marie-Luise Wölfing

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Mundingen

---

Der Novembertag

aus der Feder von *Rainer Maria Rilke*

Kalter Herbst vermag den Tag zu knebeln,
seine tausend Jubelstimmen schweigen;
hoch vom Domturm wimmern gar so eigen
Sterbeglocken in Novembernebeln.

Auf den nassen Dächern liegt verschlafen
weißes Dunstlicht; und mit kalten Händen
greift der Sturm in des Kamines Wänden
eines Totenkarmens Schlußoktaven.

